

Erledigt

Hilfe und Anregungen für einen "HackPro Mid 2018" benötigt

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. August 2018, 13:28

Mein System läuft unter Mojave.

Board kann ich empfehlen, habe ich auch. Es läuft alles, ausser das auf dem Board vorhandene WLAN. Ich habe in einen sonst nicht genutzten "kurzen" PCIe3.0 (1Lane, über PCH angebunden, "frisst" also keine Lanes der CPU) eine Karte stecken, in dem ein original Apple Combo-Modul (Wifi/Bluetooth) werkelt.

Delidden ist eine gute Sache, dieses und moderates Übertakten der CPU schadet in keinem Fall.

Wasserkühlung ist ein Muss, selbst bei geringer Übertaktung. Selbst bei optimaler Einstellung (alle Kerne müssen Synchron takten, nicht einzeln dynamisch - Speedstepping geht natürlich) produziert das Teil dermaßen Wärme, dass mit Luft das nicht zuverlässig machbar wäre. Nicht das es nicht funktionieren würde, aber der Prozi würde in vielen entscheidenden Momenten einknicken und selbstständig runtertakten, wäre ja extrem kontraproduktiv gegenüber weshalb man sich den angeschafft hat.

All in One Wasserkühlung ist durchaus ausreichend und extrem einfach zu verbauen, letztendlich liegt dabei auch kaum Last auf dem Prozi bzw Mainboard. Aber bitte mindestens 240er Radiator, besser 360er! Bitte Gehäuse dahingehend prüfen, ob du einen solchen auch eingebaut bekommst.

Grafikkarte(n) kann ich nur VEGA64 empfehlen. Auch Adobe arbeitet neben CUDA mit OpenCL, das nimmt sich nix mehr. Und in Mojave ist selbst OpenCL als "deprecated" eingestuft, mit dem nächsten System in 2019 wird es das nicht mehr geben. Also wird auch Adobe auf "Metal" umsteigen müssen. Blackmagicdesign hat mit DaVinci Resolve wunderbar gezeigt, dass es nicht nur relativ schnell möglich ist, sondern auch topp performt.